

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale  
**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale  
**Band:** 24 (1964)  
  
**Rubrik:** Beziehungen zu Behörden, Verkehrsinteressenten und anderen Organisationen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Es ist uns eine angenehme Pflicht, unseren obersten Landesbehörden für die Unterstützung, die sie uns auch 1964 gewährten, zu danken. Vor allem richten wir unsern Dank an den Chef des Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartementes, Herrn Bundesrat Dr. Willy Spühler, der allen touristischen Belangen großes Verständnis entgegenbrachte. Die Parlamentarische Gruppe für Verkehr, Tourismus und Hotellerie hat unsere Bemühungen auf internationaler Ebene gefördert. Besonderen Dank schulden wir dem Eidg. Amt für Verkehr und der Eidg. Finanzverwaltung.

Am 15. Juni 1964 richtete der Bundesrat an die Bundesversammlung eine Botschaft über die Bewilligung eines außerordentlichen Bundesbeitrages an die SVZ für die Erneuerung von Agenturen im Ausland. Der Antrag des Bundesrates wurde vom Ständerat und vom Nationalrat oppositionslos gutgeheißen. Unserm Begehren nach Bewilligung eines Sonderkredites von 9,1 Millionen Franken à fonds perdu wurde allerdings nicht voll entsprochen; nach eingehenden Beratungen wurde ein Sonderkredit von 3,8 Millionen Franken à fonds perdu und ein zinsloses Darlehen von 5,3 Millionen Franken gewährt. In den Kommissionen und vor den Räten betonte Herr Bundesrat Spühler verschiedentlich, eine Erhöhung des Bundesbeitrages an die SVZ werde geprüft, wenn sie die Notwendigkeit von zusätzlichen Bundesmitteln nachweisen könne. Neben unserem Präsidenten setzten sich Parlamentarier verschiedener Richtung für unser Anliegen ein. Der Direktor der SVZ erläuterte vor den Kommissionen des Ständerates und des Nationalrates, die am 25. August in Lausanne und am 1. September in Wengen tagten, die Gründe, welche den gewünschten Betrag rechtfertigen.

Enge Beziehungen pflegten wir auch mit dem Eidgenössischen Statistischen Amt und den zuständigen Abteilungen des Eidgenössischen Politischen Departementes. Wir empfingen wieder einige Gruppen junger Diplomatenanwärter des EPD und informierten sie über unsere Aufgaben und Arbeiten im In- und Ausland.

Die Botschaften und Konsulate unseres Landes unterstützten die Arbeit unserer Agenturen in wirksamer Weise. Besonders hervorheben möchten wir die Aktivität der Vertretungen, die sich für touristische Information dort einsetzen, wo wir keine Agenturen haben.

In Verbindung mit dem Delegierten für Technische Zusammenarbeit betreuten wir eine Reihe touristisch interessierter Persönlichkeiten aus Entwicklungsländern.

Dankbar anerkennen wir die wertvolle Mitarbeit und Unterstützung

## II. BEZIEHUNGEN ZU BEHÖRDEN, VERKEHRS- INTERESSENTEN UND ANDEREN ORGANISATIONEN



der Generaldirektionen der SBB und der PTT, des Verbandes Schweizerischer Transportunternehmungen, des Schweizer Hotelier-Vereins, des Schweizerischen Wirtvereins, der Swissair, mit welcher wir in Kairo, Lissabon, Buenos Aires und Tel Aviv besonders eng, teilweise in Bürogemeinschaft, zusammenarbeiten, der Schweizerischen Straßenverkehrswirtschaft, des Verbandes Schweizer Badekurorte, der Schweizerischen Vereinigung der Klimakurorte, des Verbandes Schweizerischer Kur- und Verkehrsdirektoren, des Verbandes Schweizerischer Verkehrsvereine, der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, des Schweizerischen Fremdenverkehrsverbandes, der Stiftung Pro Helvetia, der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft, der Schweizer Filmwochenschau, der Schweizer Reisekasse, der regionalen und lokalen Verkehrsorganisationen, der Reisebüros, der Tages- und Fachpresse, der Expo 1964 in Lausanne, des Internationalen Roten Kreuzes, der Sportverbände und zahlreicher kultureller und wissenschaftlicher Institutionen.